



Zentrum für Internationales Kunstmanagement Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2011

Hochschule für Musik und Tanz Köln
Außenstele im Rheinpalais
Konrad-Adenauer-Ufer 7
50668 Köln
Tel: 0221 - 912 818 1311
Fax: 0221 - 912 818 1319
E-Mail: ciam@hfmt-koeln.de

Postanschrift:
Zentrum für Internationales Kunstmanagement
Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87
50668 Köln

Kontakt:

Frau Traute Meyn	telefonisch:	Mo. - Do. 09:00 - 17:00 Uhr / Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
Frau Katrin Oldiges	telefonisch:	Mo. - Di. 10:00 - 17:00 Uhr / Mi. 10:00 - 14:00 Uhr

Sprechstunden:

Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen	nach Vereinbarung
Katrin Oldiges M.A.	nach Vereinbarung

Die Lehrveranstaltungen des viersemestrigen Masterstudienganges umfassen insgesamt 80 Semester-Wochenstunden (SWS) und setzen sich aus Pflichtveranstaltungen Wahlpflicht-veranstaltungen und Wahlveranstaltungen zusammen, die den Modulen 1 bis 5 thematisch zugeordnet werden.

Die Vorlesungen, Seminare und Blockseminare dienen vornehmlich der Vermittlung wissenschaftlicher und praxisgerechter Kenntnisse und der Stärkung der dementsprechenden Fähigkeiten. Die Praxisseminare sowie das Praktikumsemester übernehmen darüber hinaus die Funktion, erworbene Grundlagen an realen Projekten zu erproben, umzusetzen und konkrete verwertbare Ergebnisse zu erzielen.

Außerhalb des Masterstudienganges veranstaltet das CIAM in Zusammenarbeit mit Dritten regelmäßig ein- oder mehrtägige Konferenzen, Kolloquien und Tagungen, die wichtige Themen des Kunstmanagements behandeln und welche die dementsprechende Fachwelt ansprechen. Diese werden nach Möglichkeit im kommentierten Vorlesungsverzeichnis angekündigt und im übrigen durch gesonderte Informationen (Flyer) bzw. auf der Homepage des CIAM mitgeteilt.

Zu welchem Semester des Master-Studiengangs Internationales Kunstmanagement die einzelnen Lehrveranstaltungen gehören, zeigen die Zahlen 2 oder 4 im Titel dieser Lehrveranstaltungen an: 2 = zweites Semester und 4 = viertes Semester.

Alle mit (G) gekennzeichneten Veranstaltungen sind für ordentlich Studierende aller Studiengänge der vier Partnerhochschulen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze grundsätzlich offen. Es ist erforderlich, sich vorher im Büro des CIAM anzumelden. Sonstige Gäste benötigen zusätzlich einen Gasthörerschein, der im Studierendensekretariat der Hochschule für Musik und Tanz Köln erhältlich ist.

MODUL 1: KUNST- UND KULTURWISSENSCHAFT

Pflichtveranstaltungen:

Erziehung, Bildung und Geschlecht (2/4)

Dozent: Prof. Dr. Johannes Bilstein

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Datum: Dienstag, ab dem 26.04.2011

Zeit: 10:00-11:30 Uhr

Ort: Kunstakademie Düsseldorf, Raum 104

Textgestaltung (2)

Dozenten: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln),
Anette Bosetti (Ressortleiterin Kultur, Rheinische Post, Düsseldorf);
Dieter Offenhäuser (Pressesprecher, Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Bonn)

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über das Verfassen unterschiedlicher Texte (Anträge, journalistische Texte, PR-Texte) in Hinblick auf die jeweiligen Zielgruppen.

Status: Seminar ohne LN / 0,5 SWS

Datum: amstag, 30.04.2011

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Wahlpflichtveranstaltung:

Bitte unter ciam-student@hfmt-koeln.de bis zum 04.04.2011 anmelden.

Grundlagen kulturjournalistischen Arbeitens / Printmedien

Dozent: Dr. Markus Schwering (Journalist, Kölner Stadt-Anzeiger, Köln)

Das angekündigte zweiteilige Seminar befasst sich mit Theorie und Praxis der Kunstkritik im Printmedienbereich. Im Vordergrund sollen Literatur- und Konzert-/ Opernkritik stehen. Dabei geht es zunächst um die Frage nach dem „Kunstschönen“ (Kant), nach der intersubjektiven Verbindlichkeit des Kunsturteils und der Entwicklung plausibler Kriterien sowie deren Anwendung auf ein konkretes Kunstereignis. Sodann geht es um praktische Grundlagen der Kulturberichterstattung in der Zeitung - von der Meldung über die Berichterstattung (Pressekonferenzen etc.) bis zum Porträt, zum Interview und zur anspruchsvollen Rezension. All diese Genres werden in ihren spezifischen Eigenschaften vorgestellt und es sollen Beispiele erörtert und unterschiedliche Realisierungsmöglichkeiten besprochen werden. Im Vorfeld des zweiten Teils sollen die Teilnehmer eine (authentische oder „gestellte“) Pressekonferenz und eine Kölner Operaufführung besuchen sowie ein kürzeres aktuelles belletristisches Buch lesen, dessen Titel noch zu vereinbaren ist. Zu diesen drei Gegenständen sind Berichte bzw. Rezensionen zu erstellen, die dann im Seminar diskutiert werden.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Datum: 07.05. / 08.05. / 14.05. / 15.05.

Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Kunst und Politik: Künstler und Öffentlichkeit

Dozent: Gernot Wojnarowicz
(Intendant der Philharmonie Südwestfalen/ Landesorchester NRW, Hilchenbach)

In dem Seminar sollen diese Fragen zur Sprache kommen: Wie beeinflussen politische Verhältnisse und Systeme Künstler und Kunstwerke? Welche Rolle hatten und haben Künstler in der Gesellschaft? Müssen sich heute Kunst und Künstler öffentlichkeitswirksamer Netzwerke bedienen, um wahrgenommen zu werden? Was steht im Vordergrund: Kunstevent, ein Künstler als Showstar, das Werk, der sich selbst inszenierende Kunstbetrieb?

Status: Seminar mit LN / 1 SWS
Datum: Mittwoch, 04.05. / 11.05. / 01.06. von 10:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch, 18.05. / 08.06. von 13:00 - 14:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Tutorium CIAM Richtlinien wissenschaftliches Arbeiten (4)

Dozentin: Katrin Oldiges M.A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin CIAM, Köln)

Das Seminar vermittelt die CIAM Richtlinien zum wissenschaftlichen Arbeiten, die für die Erstellung der Masterarbeit zu beachten sind. Der Aufbau, die Struktur, sowie die Zitierweise werden an Beispielen besprochen.

Datum: 11.04.2011
Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Wahlveranstaltungen **der Partnerhochschule Kunstakademie Düsseldorf**

Bildkompetenz (II) - Das Mittelalter

Dozent: Prof. Dr. Kunibert Bering
Status: Vorlesung / 2 SWS
Datum: Dienstag, Beginn 26.04.2011
Zeit: 14:00 - 15:30 Uhr
Ort: Düsseldorfer Kunstakademie Hörsaal

Die Kunst des Mittelalters im Kunstunterricht

Dozent: Prof. Dr. Kunibert Bering
Status: Seminar zur Vorlesung / 2 SWS
Datum: Dienstag, Beginn 26.04.2011
Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr
Ort: Düsseldorfer Kunstakademie Raum 405

„Ut Pictura Musica“ - Bildende Kunst und Malerei

Dozent: Prof. Dr. Siegfried Gohr
Status: Vorlesung / Seminar / 2 SWS
Datum: Dienstag, Beginn 12.04.2011
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: Düsseldorfer Kunstakademie Raum 104

Positionen zeitgenössischer Kunst

Dozent: Prof. Dr. Siegfried Gohr
Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Donnerstag, Beginn 14.04.2011
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: Düsseldorfer Kunstakademie Hörsaal

Edouard Manet

Dozent: Prof. Dr. Guido Reuter
Status: Vorlesung / 2 SWS
Datum: Dienstag, Beginn 19.04.2011
Zeit: 14:00 - 15:30 Uhr
Ort: Düsseldorfer Kunstakademie Raum 405

Deutsche Kunst 1945-1960

Dozent: Prof. Dr. Guido Reuter
Status: Vorlesung / 2 SWS
Datum: Mittwoch, Beginn 27.04.2011
Zeit: 11:15 - 12:45 Uhr
Ort: Düsseldorfer Kunstakademie Hörsaal

Mäzene: Beispiele aus der Geschichte der Kunstförderung vom 18. bis ins 21. Jahrhundert

Dozent: Prof. Dr. Hans Peter Thurn
Status: Vorlesung / 2 SWS
Datum: Freitag, Beginn 15.04.2011
Zeit: 11:00 - 12:30 Uhr
Ort: Düsseldorfer Kunstakademie Hörsaal

Wahlveranstaltungen

der Partnerhochschule Kunsthochschule für Medien, Köln

Facing type

Schrift als Universum, Zeichen, Form, Objekt, System, Werkzeug, Botschaft, Information, Spur...

Dozent: Olivier Arcioli
Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Mittwochs, Beginn 06. April
Zeit: 10:30 - 13:30 Uhr
Ort: Filzengraben 8-10, 4. OG, Atelier Gestaltung, 4.02

In diesem Seminar geht es um die mediale Begegnung und Konfrontation mit Schrift als autonomes künstlerisches Mittel und Notation sprachlicher Mitteilungen. Welche Bedeutung hat Schrift und Sprache für euch und für eure Arbeit? Durch verschiedene Versuche und Experimente sollen individuelle Ideen konzipiert, entwickelt und realisiert werden. Gemeinsam wird die Vielfalt der Schriftwirkung, der Schriftstile und der Anwendungsmöglichkeiten künstlerisch-experimentell erkundet und erprobt. Hierbei spielt die Untersuchung von Schrift im Raum, in der Inszenierung, in der Interaktion, im Bild, in der Skulptur, im Buch, in der Animation und im Film eine tragende Rolle. Das Seminar bietet Raum, um bereits bestehende Projekte inhaltlich und formal zur Diskussion zu stellen. Darüber hinaus werden verschiedene technische und theoretische Prozesse der Schriftgenerierung, der Textverarbeitung und der typografischen Systeme praxisnah vermittelt.

Mediale Szenografien und Installationen

Dozenten: Heide Hagebölling, Luis Negrón van Grieken und Gäste
Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Montags, Beginn 11. April
Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr
Ort: Filzengraben 2, Multimedia-Atelier H 4.02

Seit Jahren bestehen enge Kontakte zu Partnern aus dem kulturellen und künstlerischen Bereich, die uns eine geeignete Plattform für eigene Projekte und kreative Entwicklungen eröffnen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Vorstellungen in einem konkreten Kontext und in Kooperation mit weiteren Künstlern und Kulturschaffenden umsetzen möchten.

Projekte und Partner:

- Acht Brücken | Musik für Köln Festival / „John Cage“ - 29. April - 6. Mai 2012 (Klang- und Bildinstallationen, Performances)
- Raum-Klang-Inszenierung: mit Thomas Witzmann und dem Museum für Angewandte Kunst Köln, 3 Aufführungen im Mai 2012, Wiederholung im Mai 2013.
- Im Jahr des Drachen: Kooperationsvorhaben mit der Renmin University, Beijing zur 25-Jahrfeier der Städtepartnerschaft Köln - Peking, September 2012 (installative Arbeiten und Performances im Rahmen der Festwoche).
- Internationales Beethovenfest, September 2012

Alle Projekte werden im Sommersemester entwickelt und spätestens mit Beginn des Wintersemesters stufenweise realisiert. Im Rahmen dieser umfangreichen Arbeiten können individuelle Projekt- und Leistungsscheine erworben sowie Diplomarbeiten erstellt werden. Beispiele einiger vorangegangener Projekte: www.media-scenography.org

Literatur: Semesterapparat Bibliothek

bite a bit - Strategy of the Art of Sound

Dozent: Echo Ho
Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Dienstags, Beginn 19. April
Zeit: 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Witschgasse 9-11, Vorderhaus, Projektraum, 1.0

listen: invented history of sound art, sonic walk, materials for audio transmission, noise
think: what is audible? are there any strategies of the art of sound?
discuss: acoustic effects of architecture, sociology and everyday culture, psychology and physiology of perception, composing and gardening

DIY: experiment in sampling, composition, improvisation, intervention, installation

Gäste: Concert: 29. April, 19.00 h, Filzengraben 2, Aula
Workshop: 28. April, 11.00 - 18.00 h, 29. April, 11.00 - 14.00 h
Yann Leguay [DeaD-Media] www.phonotopy.org
Takuro Mizuta Lippit [dj sniff] www.djsniff.com

Exkursionen: Berlin UDK / singuhr - hoergalerie

Ausstellungen: FFAA|| - Festival For Applied Acoustic

Literatur: sonic experience - A Guide to Everyday Sounds, edited by Jean-Francois Augoyard and Henry Torgue. Background Noise - Perspectives On Sound Art, by Brandon Labelle

Urban Stage ff

Dozent: Mischa Kuball
Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Dienstags, Beginn 12. April
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr
Ort: Filzengraben 8-10, Seminarraum 1.04

„urban stage“ untersucht in praktischen Übungsformaten die Frage nach städtischen Folien und sozio-politischen Strukturen mit dem studentischen Format -1/MinusEins. Leerstand und architektonische Fülle, Non-sites und institutionelle Rahmenbedingungen sollen analysiert und neu beschrieben werden. Künstlerische Intervention sowie Aspekte des Performativen sollen methodisch zur Anwendung kommen.

Konkrete Projektideen sollen auf der Seminarplattform entwickelt und in konkreten Ausstellungsprojekten und Kooperationen umgesetzt werden. Eine kontinuierliche Besprechung einzelner studentischer Projekte wird ebenfalls angeboten. Konkret werden in Ausstellungsformaten wie mit dem „Echoraum“ in der Bundeskunsthalle Bonn und dem Format EG-Raum für Kunst der Generali Foundation in Köln sowie in einer Kooperation mit dem Kulturdezernat Köln Projekte im Innen- und Außenraum erprobt. Als 3-semesteriges Projekt wird die Zusammenarbeit mit der ehem. JVA in Kassel zeitgleich zur documenta13 als ‚studentischer campus‘ von -1/MinusEins und weiteren Kunsthochschulen in Kassel und anderswo entwickelt.

Zu den jeweiligen Kooperationen werden die verantwortlichen Kuratoren eingeladen und bei Bedarf Exkursionen und vertiefende Literatur angeboten. Infos auch unter: <http://minus1.khm.de/>

Ghostology

Dozent: Zil Lilas
Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Donnerstags, Beginn 07. April
Zeit: 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Filzengraben 8-10, 4. OG, Lab D, 4.03

Equivocal other, neither protagonist nor antagonist - a neuteragonist.

On a large social scale, we are witnessing a wide array of ghosting phenomena - from evaporated value (financial crisis) to phantom of hegemony, as presented by the rolling revolutions of middle east, crashing public power against the will of the institution and reducing later into the ghost. Removal of attributes or breaking up of the referential cord is the first move of ghosting. Transparency is its aesthetics and dérive is its choreography - as delivered in classical format - although there are many more ghostographic solutions; which we are fortunate enough to explore in the context of this seminar. Ranging from practical to paradoxical, from anthropomorphic to abstract, ghost is a conglomeration of intangible and haunts in balance as an embodiment of inactive action or pure presence, distillable into a spirit upon “higher orders” or congealable into a zombie, a monster or a fake; it is however neither of the above. An abundance of referential material at every corner of life, be it within religious or metaphysical discourse, or as a part of the popular culture (Japanese horror, Hollywood romantic phantasies a.k.a “Ghost”, techno-dystopia, “The Twilight Zone” and other paranormal types of narrative and etc.) will serve as a good starting point for a successful engagement with the subject.

Structured as a combination of supportive strategies: lectures, reviews, presentations, on-site explorations and etc., this class is primarily intended to facilitate creative process resulting in either film, animation or interactive, or performative projects among many other possible formats.

3D-Experimente - Offenes Labor

Dozent: Zil Lilas
Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Freitags, Beginn 08. April
Zeit: 14.00 - 16.00 h
Ort: Filzengraben 8-10, 4. OG, Lab D, 4.03

A follow-up course for those of you who already took an introductory „Grundlagenseminar Einführung in 3D“, and also for those who have some prior knowledge of computer graphics.

Envisioned as a club-like open forum, a comfortable and stimulating place to develop and present your work, to look at the works of others, to pose questions and seek answers. As a project-centered seminar it is structured around individual needs. Among the focus themes of this class: 3D (software/hardware, animation and visual effects), scanning (laser and subsurface), motion capture, camera tracking, Kinect and other sensing devices, game and other interactive approaches.

Envisioned as platform for critical feedback as well as skill-building laboratory and as such it involves self-motivation and daily practice. Blender, Maya, Combustion, PFTrack, Matchmover, Pd, MSP, Unity, Python will be softwares of interest.

A “Schein” will be granted upon satisfactory presentation of the work.

-1/MinusEins / Experimentallabor

Dozentin: Martina Mrongovius
Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Donnerstags, Beginn 14. April
Zeit: 11.00 Uhr
Ort: Peter-Welter-Platz 2, Holographielabor, Keller

This hands-on seminar will explore techniques for manipulating light. The first part of the course will involve introductory workshops about how to make holograms and work with lasers and optics. Participants will then develop a concept that involves creating holograms and/or designing a lighting installation.

Sprache: English und ein bisschen Deutsch

Im Meer der Details - Über Komplexität

Dozent: Johannes Wohnseifer
Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Donnerstags, Beginn 07. April
Zeit: 14.00 - 16.00 h
Ort: Filzengraben 2a, Atelier 1

Raumgreifende, materialreiche Installationen waren vermehrt wieder in Ausstellungen der 1990er-Jahre zu entdecken. Nicht selten kombiniert mit Elementen der Performance, verarbeiteten sie die Informationsflut und chaotischen Strukturen, die heutigen Gesellschafts- und Lebensformen immanent sind. Im Seminar sollen exemplarisch die Monumentalskulptur Perfect World von Jason Rhoades, der Cremaster-Zyklus von Matthew Barney sowie die Ausstellung FischGrätenMelkStand von John Bock behandelt werden. Ein ähnlicher Umgang mit Komplexität läßt sich in Installationen zeitgenössischer KünstlerInnen wie Cady Noland, Mike Kelley, Sarah Sze oder Isa Genzken finden. Zusätzlich sollen historische Vorbilder wie Joseph Beuys, Paul Thek und Dieter Roth diskutiert werden.

Arena des Handelns

Dozenten: Mischa Kuball mit Laura Popplow, Dominik Siebel, Thorsten Nolting
Status: Seminar/ 2 SWS
Datum /Zeit: nach Ansage, danach Treffen alle zwei Wochen.
Anmeldung: bitte bis 15. April unter labor.f.see@googlemail.com

Kompaktseminar, 12 Teilnehmer. Eine Kooperation des MinusEins mit der Diakonie in Düsseldorf. Mit Besuch der Diakonie-Einrichtungen

Ein Workshop in sozialem Plastizieren – im Kraftfeld von Kunst und sozialer Arbeit mit Künstlern, Gestaltern, Wissenschaftlern und der Diakonie Düsseldorf. Mit Methoden künstlerischen Forschens erkunden TeilnehmerInnen des Projekts „Arenen des Handelns“ der Diakonie Düsseldorf und überprüfen künstlerische Strategien als Handlungsformen für den sozialen Raum. Kunst wird dabei als Möglichkeit der Erkundung und des Entwurfs neuer Wahrnehmungs- und Handlungsmuster gemeinsam mit den sozialen Einrichtungen verhandelt und erprobt.

Wahlveranstaltungen
der Partnerhochschule Hochschule für Musik und Tanz, Köln

Nachträgliche Anmeldungen müssen eventuell persönlich abgesprochen werden.

Die Bach-Söhne - Musik zwischen Barock und Klassik

Dozent: Jörg Ebrecht M.A.

Die Werke und Wirkungsstätten der vier Bach-Söhne Wilhelm Friedemann, Carl Philipp Emanuel, Johann Christoph Friedrich u. Johann Christian Bach stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Dienstag, ab 05.04.2011
Zeit: 09.15 - 10.45 Uhr
Ort: Raum 13, HfMT
Anmeldung: am 28. Feb., ab 8.00 Uhr an joerg.ebrecht@web.de

Stationen der französischen Musikgeschichte im 17. bis 20. Jahrhundert

Dozent: Prof. Dr. Arnold Jacobshagen

Beginnend mit der Epoche Ludwigs XIV. und Jean-Baptiste Lullys behandelt das Seminar wesentliche Stationen, Gattungen und Werke der französischen Musikgeschichte.

Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Montag, ab 11.04.2011
Zeit: 16.00 - 17.30 Uhr
Ort: Raum 13, HfMT
Anmeldung: am 28. Feb., ab 8.00 Uhr an musikwissenschaft@hfmt-koeln.de

Geschichte der italienischen Opernarien

Dozent: Prof. Dr. Arnold Jacobshagen

Behandelt werden Geschichte, Formentwicklung und Melodiekonzepte italienischer Opernarien von Monteverdi bis Puccini in ihrem Kontext.

Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Mittwoch, ab. 11.04.2011
Zeit: 16.00 - 17.30 Uhr
Ort: Raum 13, HfMT
Anmeldung: musikwissenschaft@hfmt-koeln.de

Franz Liszt (1811-1886): Virtuose, Kapellmeister, Komponist, Literat, Pädagoge

Dozent: Dr. Beate Angelika Kraus

Fragestellungen zur Musikgeschichte und Kirchenmusik, ausgehend von Liszt, seiner Rückbesinnung auf die Alte Musik sowie seinen von ihm in mehreren Ländern Europas verfolgten avantgardistischen Ideen

Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Dienstag, ab 05.04.2011
Zeit: 18.00 - 20.00 Uhr
(Offen für alle Studiengänge)

Die Musik des 20. Jahrhunderts

Dozent: Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr

Überblickseminar zur Musik des 20. Jahrhundert anhand des Buches "The rest is noise: Das 20. Jahrhundert hören" von Alex Ross

Status: Seminar / 2 SWS

Datum: Mittwoch, ab 13.04.2011

Zeit: 09.15-10.45 Uhr

Ort: Raum 13, HfMT

Anmeldung: am 28. Feb., ab 8.00 Uhr an musikwissenschaft@hfmt-koeln.de

Auf der Suche nach einer neuen Musikästhetik

Dozent: Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr/ Prof. Tilmann Claus

Im Zentrum steht die Musik nach 1950 - Kompositionen von Pierre Boulez, Claude Vivier und Zeitgenossen.

Status: Seminar / 2 SWS

Datum: Mittwoch

Zeit: 11.00-13.00 Uhr

Ort: Raum 13, HfMT

Anmeldung: musikwissenschaft@hfmt-koeln.de

Unsus Chin und György Ligeti

Dozent: Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Werke von Unsus Chin und ihres Lehres György Ligeti.

Status: Seminar / 2 SWS

Datum: Dienstag, 12.04.2011

Zeit: 15.00-17.00 Uhr, 14tg. und Konzertbesuche in Köln und Bielefeld

Ort: Raum 308, HfMT

Musikgeschichte im Überblick

Dozent: Katrin Losleben M.A.

Wir erarbeiten gemeinsam einen umfassenden Überblick über die Musikgeschichte Europas vom 12. Jahrhundert bis heute.

Status: Seminar / 2 SWS

Datum: Dienstag

Zeit: 11.00 - 13.00 Uhr

Ort: Raum 13, HfMT

Melodistrukturen im Rhythm'n'Blues

Dozent: Meyer, A

Die Lehrveranstaltung widmet sich mit strukturanalytischen Methoden der Melodik und den Arrangements afroamerikanischer Popmusikformen, wie sie sich seit den 1940er Jahren in den USA entwickelt haben.

Status: Blockseminar

Datum: Sa 28.05. und So 29.05., jew. 10.00-13.00 und 14.30-17.30 Uhr /
Sa, 18.06. und So, 19.06., jew. 10.00-13.00 und 14.30-17.30 Uhr,

Ort: Raum 13, HfMT

Anmeldung: meyer.hoppe@arcor.de

Geschichte des Instrumentalkonzerts

Dozent: Dr. Cordelia Miller

Status: Seminar / 2 SWS

Datum: Mittwoch

Zeit: 14.00 - 15.30 Uhr

Ort: Rheinpalais

Melodiekonzeptionen

Dozent: Prof. Dr. Hans Neuhoff

Psychologisch, systematisch und historisch fundierte Beschreibungen und Analysen verschiedener Stilbereiche.

Status: Seminar / 2 SWS

Datum: Dienstag, 12.04.2011

Zeit: 16.00 - 17.30 Uhr

Ort: Raum 13, HfMT

Anmeldung: am 28. Feb., ab 8.00 Uhr an musikwissenschaft@hfmt-koeln.de

Staranalysen Musik

Dozent: Prof. Dr. Hans Neuhoff

Psychologisch und medienwissenschaftlich fundierte Image- und Funktionsanalysen zeitgenössischer Musikstars verschiedener Stilbereiche

Status: Seminar / 2 SWS

Datum: Mittwoch, 13.04.2011

Zeit: 14.00 - 15.30 Uhr

Ort: Raum 13, HfMT

Anmeldung: am 28. Feb., ab 8.00 Uhr an musikwissenschaft@hfmt-koeln.de

Nordindische Kunstmusik

Dozent: Prof. Dr. Hans Neuhoff

Einführung in das größte modale Melodiesystem der Welt unter Einbezug des metrisch-rhythmischen Systems und der kulturellen Kontexte.

Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Mittwoch, ab 13.04.2011
Zeit: 16.00 - 17.30 Uhr
Ort: Rheinpalais
Anmeldung: musikwissenschaft@hfmt-koeln.de

Die Quadratur des musikalischen Kreises - Streichquartette als Motor der Moderne von 1910 bis 2010

Dozent: Dr. K. Rainer Nonnenmann

Nicht anders als bei Haydn und Beethoven diente die Gattung des Streichquartetts im 20. Jhd. als Experimentier- und Innovationsfeld, von der Wiener Schule über die Nachkriegsavantgarde bis heute.

Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Montag
Zeit: 14.00 - 15.30 Uhr, 2 Stunden
Ort: Raum 13, HfMT

Texte zur Pop(ulär)Kultur

Dozent: Prof. Dr. Michael Rappe

Lektürekurs zu ausgewählten Texten der Poptheorie. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich mit theoretischen Texten auseinanderzusetzen sowie ein grundlegendes Wissen über Popmusik.

Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Montag, 11.04.2011
Zeit: 18.00-19.30 Uhr (s.t.)
Ort: Raum 13, HfMT
Anmeldung: am 28.02.2011 ab 8:00 Uhr in R. 13 (20 Personen)

PopCologne - Erkundungen zur musikalischen Gestalt einer Stadt

Dozent: Prof. Dr. Michael Rappe

Die TeilnehmerInnen sollen dazu angeregt werden, durch Feldforschung popkulturelle musikalische Praktiken in Köln zu erkunden, zu präsentieren sowie inhaltlich und methodisch zu reflektieren.

Status: Seminar / 2 SWS
Datum: Sa., 30.04. und So., 01.05, jew. 09.30 (s.t.)-17.30 Uhr /
Fr., 24.06. und Sa., 25.06., jew. 09.30-17.30 Uhr, ab 30.04.
Ort: Raum 13, HfMT
Anmeldung: am 28.02.2011 ab 8:00 Uhr in R. 13 (30 Personen)

MODUL 2: ORGANISATION, TECHNIK, MANAGEMENT

Pflichtveranstaltungen:

Grundlagen des Institutionellen Managements (2),

Status: Seminar mit LN (LN in Teil 1 oder Teil 2) / 2 SWS

Teil 1 - Orchestermanagement

Dozent: Matthias Greß (Orchesterdirektor, Gürzenich-Orchester, Köln)

Das Seminar vermittelt Grundlagen im Bereich des Orchestermanagement. Behandelt werden neben verschiedenen Orchestertypen und Organisationsstrukturen insbesondere die verschiedenen Betätigungsfelder eines Orchesters (Oper, Konzerte, Kinder-/ Jugendarbeit etc.) aus Sichtweise der Praxis. Unter Zuhilfenahme von Checklisten und Musterverträgen werden einzelne Facetten eines Orchesterbetriebes beispielhaft erörtert: Wie erfolgt die Programmplanung? Was ist für die Veranstaltung eines Konzertes notwendig, wie wird eine Orchestertournee organisiert, was ist bei Medienproduktionen zu beachten, wie funktioniert eine sinnvolle Disposition unter Berücksichtigung des Tarifvertrages etc.

Datum: Mittwoch, 13.04. / 27.04. von 17:30-19:00 Uhr

Mittwoch, 04.05. / 18.05. von 16:00-19:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Teil 2 - Galerienmanagement

Dozent: Gerárd Goodrow (Direktor, Galerie Beck & Eggeling, Düsseldorf)

Die Galerien bilden für junge Künstler zumeist die erste Brücke in den institutionellen Kunstbetrieb, indem sie ihnen und ihren Arbeiten Öffentlichkeit durch die Ausstellungen geben. Zudem knüpfen sie für die Künstler erste Kontakte zu Sammlern, Kunstvereinen und Museen. Welche Kompetenzen und Aufgaben jedoch hinter den Kulissen gefragt sind, bleibt zumeist verborgen. Unter Galerienmanagement ist zunächst ein großer Bereich der kompetenten Kunstvermittlung zu verstehen und zweitens ein umfangreicher kaufmännischer Bereich. Es sollen die Kernfragen der programmatischen Arbeit in der Galerie vorgestellt werden (Erstgalerie, Künstlerauswahl, Ausstellungsprogramm, Ausstellungsvermittlung, Messeteilnahmen, Vermittlung an Presse, Institutionen und Sammler, Logistik, Kunstmarketing und Networking, KSV, Copyright und Bildrechte) und ein grundsätzlicher Einblick in die vertraglichen Modelle der Zusammenarbeit zwischen Galerien und Künstlern (Ausstellungs- und Kommissionsvereinbarungen, Zusammenarbeit bei Projekten, z.B. Kunst am Bau), versicherungstechnische, rechtliche und praktische Fragen erläutert werden.

Datum: Freitag, 08.04. von 10:30 - 12:00 Uhr KA DÜ

Freitag, 15.04. von 16:30 - 18:00 Uhr Art Cologne, Treffpunkt Beck&Eggeling

Freitag, 29.04. von 13:00 - 14:30 Uhr KA DÜ

Freitag, 06.05. von 14:30 - 16:00 Uhr KA DÜ

+ 16:00 -17:30 Uhr Rundgang Düsseldorfer Galerien

Teil 3 - Kulturverwaltung

Dozent: Dr. Konrad Schmidt Werthern (Leiter des Kulturamtes der Stadt Köln)

Anhand praktischer Beispiele aus dem Bereich der Kulturpolitik sollen die in der Gemeindeordnung NRW geregelten Aufgaben des Rates der Stadt Köln und der Verwaltung dargestellt und diskutiert werden. Gibt es eine Hierarchie? Und wie sieht die Praxis aus?

Datum: Donnerstag, 28.04.2011

Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Grundlagen der Führung im Kulturbereich (2)

Dozent: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln)
Dr. Vera-Kristin Grundmann (Düsseldorf Business School)

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Strukturen und Modelle von Organisationen (Arbeitgebern), Personalwirtschaft und Personalprozesse, Mitarbeiterführung, Delegation und Arbeitsteilung, Führungskräfteentwicklung und Nachwuchsförderung sowie über das Zusammenspiel zwischen Personalmanagement und Künstlerselbstverwaltung. Während Prof. Lynen sich dem Fokus der künstlerischen, kulturellen und wissenschaftlichen Betriebe widmet, legt Frau Dr. Grundmann den Schwerpunkt auf allgemeine und betriebswirtschaftliche Grundsätze.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Freitag Prof. Dr. Lynen: 29.04. / 06.05. / 20.05./ 08.07.
Dr. Grundmann: 13.05. / 03.06. Doppelstunde
Zeit: 10:30 - 12:00 Uhr (03.06. Doppelstunde + 13:00-14:30 Uhr)
Ort: Kunstakademie Düsseldorf, Raum 104

Medien- und Musikmanagement (4)

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Teil 1 - Medienmanagement (4)

Dozent: Prof. Frank Döhmann
(Kunsthochschule für Medien Köln, Geschäftsführer Badlands Film)

Entwicklung, Produktion und Verwertung von „Bewegtbildern“ sind seit Jahren dramatischen Veränderungen ausgesetzt, die verantwortlichen Produzenten und Manager dieser Prozesse müssen unter immer größerem Zeitdruck vorausschauend handeln. Wie beeinflussen diese neuen Parameter zukünftig die Ideenfindung, Finanzierbarkeit, Produktionsbedingungen und Auswertungsmöglichkeiten von fiktionalem und non-fiktionalem Programm? Wie werden sich bestehende Berufsbilder den neuen Herausforderungen entsprechend anpassen müssen?

Datum: Dienstag, 24.05.2011 von 13:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch, 25.05.2011 von 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Teil 2 - Musikmanagement (4)

Dozent: Stefan Piendl (Geschäftsführer, Arion Kultur & Management GmbH, Köln)

Im Tonträgermarkt dominieren gewinnorientiertes Denken und Handeln. Wie verlaufen die Entscheidungsprozesse, von der Entdeckung eines neuen Talentes bis zu internationalen Vermarktungsstrategien, in den privatwirtschaftlich geführten Schallplattenfirmen? Welchen Stellenwert hat dabei die künstlerische Qualität und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Musiker? Diese und andere Fragen sollen im Laufe der Seminarsitzungen beantwortet werden.

Datum: Freitag, 29.04.2011
Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Wahlpflichtveranstaltung:

Bitte unter ciam-student@hfmt-koeln.de bis zum 04.04.2011 anmelden.

Make more of the buck. Etatplanung, Etatführung und wie man das Beste daraus macht. (G)

Dozent: Prof. Dr. Michael Hampe (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

„Geld ist zwar nicht Alles, aber ohne Geld ist Alles Nichts“. Diese alte Weisheit trifft besonders auf Kultureinrichtungen zu, die in aller Regel nicht profitorientiert arbeiten. Sie müssen sich somit strickt an einen Etat halten. Hinzu kommt, dass sie als öffentliche Einrichtungen meist weit weniger flexibel wirtschaften können als Unternehmen in der freien Wirtschaft und zahlreichen Beschränkungen unterworfen sind. Hier sind Wissen und Können in der finanziellen Gebarung gefragt, soll eine Einrichtung und mit ihr die Ergebnisse der künstlerischen Arbeit nicht Schaden nehmen.

Dieses Wissen und Können will das Seminar in den Grundzügen vermitteln. Die häufigsten Gefahrenpunkte bei der Etatverwaltung sollen ebenso aufgezeigt werden wie die zahlreichen Möglichkeiten der Optimierung. Die amerikanische Redensart „make more of the buck“ beschreibt genau das Ziel des Seminars.

Status: Seminar mit LN / 1 SWS
Datum: Dienstag, 31.05. / 07.06. / 14.06. / 21.06.2011
Zeit: 11:30 - 13:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Strukturen und kulturelle Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (G)

Dozent: Prof. Dr. Lothar Mattner (Redakteur, WDR Köln)

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist in Deutschland eine der wichtigen Kräfte des Kulturlebens. Vom Gesetzgeber ist dieser Auftrag festgeschrieben, in den unterschiedlichsten Weisen wird ihm in Radio, Fernsehen und Internet nachgegangen. Das Seminar bietet eine Übersicht über die kulturellen Engagements des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Gastdozenten beschreiben u.a. aus ihrer beruflichen Arbeit dessen Voraussetzungen und Aktivitäten in juristischer, konzeptioneller und praktischer Hinsicht.

Status: Seminar mit LN / 1 SWS
Datum: 25.05. / 01.06./ 08.06./ 15.06.
Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr
Ort: CIAM Seminarraum

Networking - am Beispiel "Deutsche Akademie Rom Villa Massimo"

Dozent: Dr. Joachim Blüher (Direktor, Deutsche Akademie Rom Villa Massimo)

Unter der in heutiger Zeit immer wichtigeren Tätigkeit "Networking" wird ein Aufbau und die Pflege eines Beziehungsgeflechts von Personen verstanden, die sich gegenseitig kennen, sich informieren und in besonderen Situationen zusammenarbeiten. In diesem Blockseminar wird das aktive "Networking" am Beispiel "Deutschen Akademie Rom Villa Massimo" thematisiert und der Frage nachgegangen, inwieweit das bestehende Netzwerk bedeutend für die Positionierung und die Bekanntheit dieser Institution ist.

Status: Seminar ohne LN / 0,5 SWS
Datum: Mittwoch, 13.04.2011
Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Ort: CIAM Seminarraum

Das Auktionshaus (G)

Dozent: Dr. Takuro Ito (Geschäftsführung, Lempertz-Auktionshaus, Köln)

Das in Köln ansässige Kunsthaus Lempertz gilt als eines der traditionsreichsten Auktionshäuser auf dem Deutschen wie auch auf dem Europäischen Auktionsmarkt. Der Geschäftsführer und Kunstexperte für Alte Kunst Dr. Takuro Ito wird sich in diesem Seminar, neben der allgemeinen Geschichte und Entwicklung des Kunstmarktes, den unterschiedlichen Segmenten des internationalen Auktionsmarktes, der Preisentwicklung bei Auktionen, dem Marketing von Auktionshäusern und dem aktuellen Thema "Auktionshäuser im Internet" widmen. Bei einem Besuch des Hauses und einem Gang durch die Vorbesichtigung zu den Hauptauktionen im Frühjahr können erste Einblicke in die Arbeitsweise eines Auktionshauses gewonnen werden

Status: Blockseminar
Datum: Montag, 09.05.2011 von 17:00 - 20:00
Freitag, 27.05.2011 von 13:00 - 16:00
Ort: CIAM, Auktionshaus Lempertz

Museumspädagogik (G)

Dozent: Dr. Matthias Hamann (Direktor Museumsdienst der Stadt Köln)

Kulturelle Bildung erlebt einen großartigen Boom. Seit einigen Jahren sind unzählige Initiativen und Projekte in Gang gekommen, die Kinder, Jugendliche, Migranten, Senioren, Hochbegabte, soziale Randgruppen und viele andere Teilpublika an Kunst und Kultur heranführen sollen. Doch was bedeutet dies in der Praxis? Die Museumspädagogik hat in den letzten Jahren ein umfangreiches Repertoire entwickelt, um die unterschiedlichsten Besuchergruppen für kulturelle Bildungsinhalte zu begeistern. Dabei spielt der Museumsdienst Köln bundesweit eine führende Rolle. Das Blockseminar beschäftigt sich in stark dialogischer Form mit Fragen nach den Besuchern und den Zielgruppen und führt in verschiedene Museen der Stadt Köln. Vor Ort werden Methoden der Vermittlungsarbeit und der Annäherung an Kunst und Kultur unternommen. Verbale, mediale und handlungsorientierte Vermittlung lassen das Museum zu einem Erlebnisort werden.

Status: Seminar / 1 SWS
Datum: Montag, den 09.05.2011 von 11:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, den 10.05.2011 von 11:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch, den 11.05.2011 von 13:00 - 17:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum; Wallraf-Richartz-Museum, Museum Ludwig

MODUL 3: FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Pflichtveranstaltungen:

Unternehmerische Entscheidungen und die finanziellen Konsequenzen in Controlling und Bilanzen (2)

Dozentin: Dr. Vera-Kristin Grundmann (Düsseldorf Business School)

Anhand ausgewählter Fälle und Übungsbeispielen werden wir die Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen analysieren. Ziel ist es, vor allem die finanziellen Auswirkungen über das Controlling und die Bilanzierung nachzuvollziehen. Im Mittelpunkt stehen deshalb Entscheidungen zu Investitionen, Produkt-strategie, Preisfindung, Finanzierung und Marketing.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Mittwoch, 20.04./ 18.05. / 08.06.
Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: CIAM Seminarraum

Formen der Kulturfinanzierung (2)

Das Seminar vermittelt weitere Formen der privaten und öffentlichen Kulturfinanzierung auf Basis des Seminars des ersten Semesters.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS (LN bei Prof. Bögner oder Dr. Schäfer möglich.)
Ort: CIAM, Seminarraum

Dozentin: Prof. Dr. Andrea Hausmann (Europa Universität Viadrina, Frankfurt-Oder)
Datum: Montag, 04.04.2011
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr

Dozent: Prof. Hans-Georg Bögner (Geschäftsführer, SK-Stiftung Kultur Köln)
Datum: Donnerstag, 21.04. / 28.04. / 05.05. / 12.05.2011
Zeit: 09:00 - 10:30 Uhr

Dozentin: Dr. Nicolette Schäfer (MusikTriennale Köln GmbH)
Datum: Donnerstag, 26.05. / 09.06. / 16.06.2011
Zeit: 09:00 - 10:30 Uhr

Dozent: Gerhard Vogt (Landesrechnungshof)
Datum: Samstag, 21.05.2011
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr

Kulturmarketing, Teil I (2)

Dozent: Prof. Dr. Bernd Günter (Heinrich Heine Universität Düsseldorf/
Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing und Düsseldorf Business School)

Kunstschaffende und Kunstvermittler müssen sich nicht, aber können sich als Anbieter von Kunstobjekten und von Dienstleistungen verstehen, die an Adressaten gerichtet sind und von diesen Zielgruppen akzeptiert, rezipiert und ggfs. gekauft werden sollen. Diese Angebots- und Vermittlungsaufgabe lässt sich als Marketing-Denken und -Handeln verstehen. Nicht maßstabsgetreu, aber in angepasster Form findet dafür das Instrumentarium des Marketings auch im Kulturbereich Anwendung. Die Seminarveranstaltung führt in das Marketing für Kunst und Kultur ein – an Beispielen und mit einer zeitgemäßen Systematik. Die zentrale Bedeutung von Alleinstellungsmerkmalen (Wettbewerbsvorteilen) und der Kundenorientierung wird ebenso diskutiert wie Positionierung und Profilierung, Markt- und Kundenanalyse, Marketing-Strategien und einzelne Instrumente.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Samstag 16.04. von 10:30 - 16:30 Uhr, CIAM Seminarraum
Sonntag 17.04. von 10:00 - 16:00 Uhr, CIAM Seminarraum
Freitag 13.05. von 13:00 - 17:30 Uhr, KA DÜ Raum 104
Sonntag 22.05. von 10:00 - 16:00 Uhr, CIAM Seminarraum

Marketing und Sponsoring für Kulturbetriebe (4), Wahlpflicht für (2), (G)

Dozent: Patrick Schmeing (Geschäftsführender Direktor Gürzenich-Orchester Köln)

An Hand von Beispielen aus der Praxis zeigt das Seminar Chancen und Grenzen von Marketing und Sponsoring im aktuellen Kulturbetrieb. Auf die Theorie des Marketing-Instrumentariums und Sponsoring folgt die Betrachtung konkreter Marken, Strategien und Ergebnisse am Beispiel von Gürzenich-Orchester Köln und Gewandhaus zu Leipzig, die genauso für Opernhäuser und Musikfestivals gelten können. Ziel des Seminars ist die Übertragung des Marketing- und Sponsoring-Prozesses auf Kulturbetriebe zur Steigerung der Akzeptanz beim Publikum und bei Förderern.

Status: Seminar mit LN / 0,5 SWS
Datum: 19.04.2011
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM Seminarraum

Wahlpflichtveranstaltungen:

Bitte unter ciam-student@hfmt-koeln.de bis zum 04.04.2011 anmelden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine praxisorientierte Einführung am Beispiel des Museum Ludwig (G)

Dozentin: Christiane Wanken (Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Museum Ludwig, Köln)

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine wichtige Schnittstelle im Museum; sie arbeitet mit Kuratoren, Museumspädagogen, Grafikern und Werbefachleuten zusammen. Sie ist Dienstleister für die Medien, beschafft und sammelt Informationen und Bilder. Die vielfältigen Aufgaben in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden an konkreten Beispielen aus der Museumspraxis vorgestellt: von Aufbau und Pflege des Presseverteilers über das Verfassen von Pressemitteilungen, Kontaktpflege zu Journalisten, Betreuung des Internetauftritts, das Erstellen von Drucksachen wie Plakaten und Flyern bis zur Mediaplanung. Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Was muss ich bei der Organisation einer Pressekonferenz beachten? Wie bekommt eine Ausstellung ihre grafische Anmutung? Auf solch grundlegende Fragen will das Seminar konkrete Antworten geben.

Status: Blockseminar
Datum: Samstag 18.06. / Sonntag 19.06.2011
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: Museum Ludwig

Existenzgründung in der Kulturwirtschaft (G)

Dozent: Johannes Tomm, M.A. (Gründerzentrum Kulturwirtschaft, Aachen)

Kunst- und Kulturschaffende sind zunehmend gefordert, als Unternehmer tätig zu sein. Die Gründerinnen und Gründer in der Kulturwirtschaft sind mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen ein markt-reifes Angebot entwickeln, ohne dass dies Bestandteil ihrer Ausbildung war. Die Orientierung am Kunden wird im Kulturbereich oftmals als schwierig und als Widerspruch zur kreativen Identität empfunden. Das Seminar hat die Absicht, Wege zu beleuchten, wie sich dieser vermeintliche Widerspruch zwischen Kunst und Ökonomie auflösen lässt und welche Ansätze aus der Existenzgründungsberatung dabei Erfolg versprechend sein können.

Status: Blockseminar
Datum: Montag, 23.05. von 14:00 - 19:00 Uhr
Montag, 06.06. von 11:00 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

MODUL 4: RECHT

Pflichtveranstaltung:

Rechtsfragen der Entstehung und der Verwertung künstlerischer Leistungen (2)

Dozent: Dr. Martin Quodbach
(Rechtsanwalt, Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner, Köln)

Die Veranstaltung vertieft Fragen der Verwertung von Urheberrechten aus der Sicht verschiedener an der Verwertung von Kunst Beteiligter. Erörtert werden dabei insbesondere Fragen des Lizenzvertragsrechts. Dabei werden verschiedene Werkformen berücksichtigt, wobei ein Schwerpunkt bei der Verwertung von Musik und Leistungsschutzrechten gesetzt werden wird. Werkformübergreifend werden Grundzüge des Verlagsrechts und des Rechts der Verwertungsgesellschaften behandelt. Unter vertrags- und haftungsrechtlichen Gesichtspunkten werden Probleme des Veranstaltungsrechts dargestellt. Eingebunden werden dabei Themen aus aktuellen, im Zusammenhang mit den Rechtsgebieten stehenden rechtspolitischen Entwicklungen und aus der gerichtlichen Praxis.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Donnerstag, ab 14.04.2011, wöchentlich
Zeit: 13:00 - 14:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Vertragliche Gestaltung und Abwicklung an Beispielfällen (2)

DozentInnen: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln)
Dorothe Lanc (Rechtsanwältin Kunst- und Urheberrecht, Düsseldorf)

Im Recht von Kunst und Kultur nimmt der Vertrag als Gestaltungsmöglichkeit einen besonders wichtigen Platz ein. Das Seminar soll aufbauend auf den bisherigen Lehrveranstaltungen und den dort vermittelten Kenntnissen Voraussetzungen, Inhalte, Haupt- und Nebenpflichten, Folgen und Grenzen der Vertragsgestaltung vermitteln und an praktischen Beispielen, z.B. zur Bildenden und Darstellenden Kunst, verdeutlichen. Nach Möglichkeit soll dies durch eigene Übungen (Erstellung von Vertragsentwürfen etc.) ergänzt werden.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Freitag, ab 08.04.2011, wöchentlich im Wechsel
Zeit: 09:00 - 10:30 Uhr
Ort: Kunstakademie Düsseldorf, R 104

Sondergebiete des Rechts (4)

Status: Seminar mit LN / 1 SWS

1. Medienrecht

Dozent: Dr. Bruno Dix (Rechtsanwalt)

Kunst kann Medien nutzen, aber auch von ihnen rechtswidrig benutzt werden. Gerade die digitalen Medien mit ihren schnellen aber auch schwer kontrollierbaren Vervielfältigungs- und Verbreitungsmöglichkeiten eröffnen auch für die Kunst nicht nur Chancen sondern auch Risiken. Es ist daher auch für die Kunst wichtig sich mit den regelenden Rahmenbedingungen vertiefend auseinanderzusetzen.

Datum: Montag, 02.05.2011
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

2. „Spannungsverhältnis zwischen Internationalen Wirtschaftsvereinbarungen und dem Schutz der kulturellen Vielfalt“

Dozentin: Dr. Annette Froehlich

Anhand von aktuellen Entscheidungen und Konflikten werden Leitlinien aufgezeigt wie Kultur bzw die Kultur-industrie innerhalb globaler wirtschaftlicher und politischer Interessen bestehen und sich behaupten muß (bspw. die umstrittene Anerkennung des Doppelcharak ters von Kulturgütern und Dienstleistungen als handelbares Gut und Gegenstand von Kulturpolitik) oder die Verantwortung der UNESCO bei der Aufnahme von Welterbestätten in politisch schwierigen Situationen

Datum: Montag, 18.04.2011

Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr

Ort: CIAM Seminarraum

Wahlpflichtveranstaltungen

Bitte unter ciam-student@hfmt-koeln.de bis zum 04.04.2011 anmelden.

Juristische Fallübungen (2/4)

Dozent: Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM)

Anhand konkreter juristischer Fallgestaltungen soll den Studierenden Gelegenheit gegeben werden, zu Lösungen zu gelangen, die jeweils besprochen und kommentiert werden. Der Besuch der Veranstaltung ist für beide Semester (2/4) zu empfehlen, weil hierdurch der vermittelte Stoff zur praktischen Anwendung gelangen kann.

Status: Blockseminar

Datum: 28.05.2011 von 10:00 - 14:00 Uhr

25.06.2011 von 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: CIAM Seminarraum

PRAXISMODUL: CIAM PRAXISSEMINARE

Bitte unter ciam-student@hfmt-koeln.de bis zum 04.04.2011 anmelden.

Eventmanagement am Beispiel des CIAM-Absolventenfestes im Herbst 2011 (2)

Dozentin: Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A.

Im Herbst 2011 begeht das CIAM sein viertes Absolventenfest. Damit dieses besondere Ereignis in einem passenden Rahmen begangen werden kann, ist ein großes Fest geplant, das durch Sponsorengelder und Spenden finanziert werden soll. Das Projektteam ist für deren Akquisition sowie die komplette Organisation und Betreuung des Festes in Absprache mit dem CIAM verantwortlich.

Datum: Donnerstag, ab dem 12.05.2011

Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

CIAM - Der Film

Dozent: Prof. Dr. Lothar Mattner (Redakteur, WDR Köln)

In einem etwa 10-minütigen Film soll die Arbeit des CIAM dargestellt werden - aus der Sicht der Studenten, der Professoren, der Dozenten, der Mitarbeiter. Inhaltliche Aspekte des Studiums wie auch Fragen der Voraussetzungen, der Organisation, der Prüfungsinhalte und beruflichen Perspektiven sollen dabei im Zentrum stehen. Der kurze Film soll ein Leitfaden für Studierende und Aspiranten sein, aber auch die Arbeit des CIAM - auf der Internetseite des Instituts - darstellen.

Datum: 06.04.2011 und nach Vereinbarung

Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Erarbeitung von Marketingkonzepten am Beispiel des CIAM und der HFMT Köln

Dozenten: Dr. Markus Lemmens (Lemmens Medien GmbH)

Prof. Dr. Peter Lynen (Leiter des CIAM)

Im Praxisseminar werden von den Dozenten Hinweise zu den Besonderheiten des Kultur- und Wissenschaftsmarketing unter Hervorhebung der Besonderheiten der Kunst- und Musikhochschulen gegeben. Darauf aufbauend sollen von den Studierenden konkrete Konzepte an den Beispielen des CIAM und der Musikhochschule Köln erarbeitet werden, die realistisch und praxisrelevant sind.

Datum: Mo. 02.05. / Di. 17.05. / Mo. 30.05. / Mo. 06.06. / Mo. 20.06. / Mo. 04.07.

Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr

Ort: CIAM Seminarraum

CAMP Vortragsreihe – Berufsfelder im Fokus (G)

*Bitte unter ciam-student@hfmt-koeln.de bis zum 04.04.2011 anmelden.
Insgesamt anrechenbar mit 1 SWS.*

1. Titel: Die Arbeit des Kulturmarketings

Dozentin: Tania Brunner (Sk Stiftung Kultur Köln)
Datum: 05.05.2011
Zeit: Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

2. Titel: Die Arbeit der C/O Pop

Dozentin: Jutta Unger (Cologne on pop GmbH) (C/O Pop)
Datum: Donnerstag, 14.04.2011
Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

3. Titel: Die Arbeit der Kölner Kulturpaten

Dozentin: Julja Schneider (Projektleitung Kölner Kulturpaten)
Datum: Donnerstag, 12.05.2011
Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

4. Titel: Die Arbeit als Eventmanager

Dozent: Holger Putzke (Lanxess Arena)
Datum: Donnerstag, 07.07.2011
Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

5. Titel: CIAM-Alumnivortrag - Skulpturenparks Waldfrieden, Wuppertal

Dozent: Michael Mader (Geschäftsführer des Skulpturenparks Waldfrieden, Wuppertal)
Datum: Donnerstag, 16.06.2011
Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum